

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

11.02.1913 - Otto Ludwig / Karl Bömly (Bearb.): Das Fräulein von Scuderi.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater. 39

Oldenburg.

Dienstag, den 11. Februar 1913.

69. Vorstellung im Abonnement.

∞ Anfang 7¹/₂ Uhr. ∞

Zur Feier des 100jährigen Geburtstages von Otto Ludwig.

XXX Zum ersten Male: XXX

Das Fräulein von Scuderi.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Otto Ludwig. Neue Bühneneinrichtung vom Intendantenrat Karl Bömlh.

In Szene gesetzt vom Regisseur Carl Weiß.

Personen.

Ludwig der vierzehnte, König von Frankreich	Carl Weiß.
Graf Mioffens	Dr. Erich Drach.
Fräulein von Scuderi	Betty Klinger.
Serons, Arzt	Willy Schur.
Degraix, Polizeileutnant	Clemens Adami.
René Cardillac, Goldschmied	Hans Ebert.
Madelon, seine Tochter	Marianne Tauber.
Olivier Bruffon, sein Gefelle	Curt Lucas.
Meister Martin, Maler	Theo Münch.
Meister Lejean, verarmter Goldschmied	Hans Böttcher.
Frau Caton, Cardillacs Hausgenossin	Agnes Rieger-Marl.
Bontems, Kammerdiener des Königs	Carl Heckmann.
La Martinière, Kammerfrau } des Fräulein von Scuderi	Zulie Grube.
Baptiste, Kammerdiener }	Paul Richter.
Zérome, Diener des Grafen Mioffens	Werner Rübenach.
Gendarmen.	

Das Stück spielt in Paris, um 1680.

Nach dem 3. Akte eine längere Pause.

Kassen-Preise einschliesslich Garderobegebühr.

Fremdenloge I. Rang }	4 M 70 S.	Mittelpfad II. Rang	2 M 60 S.
Proszeniumsloge I. Rang }	4 " 20 "	Logenstg II. Rang	2 " 20 "
Logenstg I. Rang { 1. und 2. Reihe	4 " 20 "	Parterre	2 " — "
{ 3. und 4. Reihe	3 " 70 "	Amphitheater	1 " 10 "
Partett { 1. bis 7. Reihe	3 " 70 "	Galerie	— " 60 "
{ 8. bis 10. Reihe	3 " — "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Donnerstag, den 13. Februar 1913. 70. Vorstellung im Abonnement. Das Fräulein von Scuderi. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Kartenbestellungen durchs Telephon werden nicht angenommen.